## ANREISE

**Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln**
Das medi ist hervorragend mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. In wenigen Minuten ab Hauptbahnhof Bern mit den S-Bahnen S1, S2, S3, S4, S44 bis Bern-Wankdorf, dem Bus Nr. 20 und 28 oder dem Tram Nr. 9 Richtung Wankdorf Bahnhof.

**Anreise mit dem Auto**
Von Interlaken/Thun oder Fribourg her kommend: Geradeaus über den Wankdorfplatz Richtung Fribourg/Lausanne. Rechte Fahrspur und bei der Ampel (Wegweiser Feusi Bildungszentrum) in die Boehlenstrasse abbiegen.

Von Zürich her kommend: Auf linker Fahrspur in den unterirdischen Kreisel beim Wankdorfplatz, erste Ausfahrt rechts Richtung Fribourg/Lausanne. Nach der Auffahrt rechte Fahrspur und bei der Ampel (Wegweiser Feusi Bildungszentrum) in die Boehlenstrasse abbiegen.

**Parkhaus**
Öffentliches und gebührenpflichtiges Parkhaus im Gebäude nebenan (Feusi, PHW). Parkgebühr 2.50 Franken/Std., (Preisänderungen vorbehalten) Einfahrt Mo bis Fr von 6 – 21 Uhr, Sa von 6 – 15 Uhr. Ausfahrt immer möglich.

medi | Zentrum für medizinische Bildung | Biomedizinische Analytik HF
Max-Daetwyler-Platz 2 | 3014 Bern | Tel. 031 537 32 00 | bma@medi.ch

ZENTRUM FÜR MEDIZINISCHE BILDUNG
;medi



**HÖHERE FACHSCHULE BIOMEDIZINISCHE ANALYTIK**

# HÄMOSTASE: GRUNDLAGEN DER BLUTGERINNUNG

—

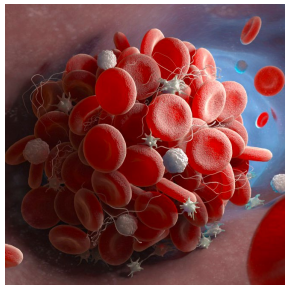
**WEITERBILDUNG**
SAMSTAG **24.** OKTOBER 202**6** | 9.00 BIS 13.00 UHR
SAMSTAG **31.** OKTOBER 202**6** | 9.00 BIS 13.00 UHR

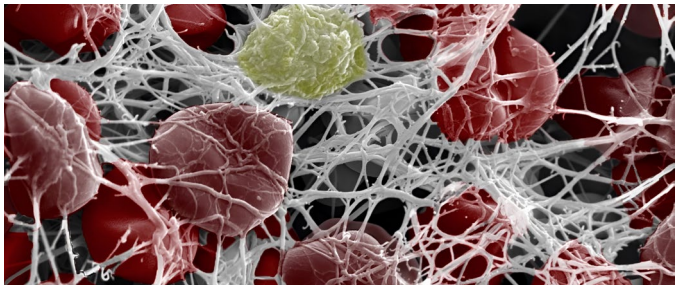
ZENTRUM FÜR MEDIZINISCHE BILDUNG
;medi

# Weiterbildung Hämostase: Grundlagen der Blutgerinnung

## FRAGESTELLUNGEN DES KURSES

- Welches sind die grundlegenden Mechanismen des Hämostase- und Gerinnungssystems?
- Welche präanalytischen Einflüsse und Fehler existieren, und welchen Einfluss haben sie auf die Resultate von Gerinnungsanalysen?
- Welches sind die Indikationen für die geläufigsten Gerinnungsanalysen?
- Welche Messprinzipien kommen bei den üblichen Gerinnungstests zum Einsatz?
- Wie interpretiert man einzelne oder Konstellationen aus Ergebnissen von Gerinnungsanalysen?
- Welche Erkrankungen des plasmatischen Gerinnungssystems beeinflussen einzelne oder mehrere der behandelten Analysen?
- Welche Einflüsse haben Antikoagulanzien auf die behandelten Labortests, und wie wird die Therapie mit diesen im Labor überwacht?





## KURSAUFBAU & DATEN

Samstag, 24. Oktober 2026
Samstag, 31. Oktober 2026
je 4 Lektionen 9.00 bis 13.00 Uhr

## ORT

medi | Zentrum für medizinische Bildung
Zimmer 313 | Labor 315 | 3. Stock
Max-Daetwyler-Platz 2 | 3014 Bern

## KOSTEN

2 Kurshalbtage zusammen 360 Franken

## ZIELGRUPPE

Diese Weiterbildung richtet sich an dipl. Biomedizinische Analytiker:innen und andere Interessierte.

## WEITERE INFORMATIONEN

Kursleitung: Oliver Kocher,
Dozent Bildungsgang
Biomedizinische Analytik, medi Bern
oliver.kocher@medi.ch
Maximale Teilnehmendenzahl:
15 Personen

## UNTERRICHTSZIELE (Bloomsche Taxonomie)

Die Kursteilnehmenden

- verstehen die grundlegenden Abläufe im Hämostase- bzw. Gerinnungssystem:
  - Primäre und sekundäre Hämostase
  - Funktion von Gerinnungsenzymen, Kofaktoren und weiteren Substanzen
  - Abläufe in der Gerinnungskaskade
  - Unterschiede Hämostase in vivo/in vitro
- kennen mögliche präanalytische Probleme und verstehen deren Auswirkungen auf die Analytik
- kennen die Indikationen und verstehen die Messprinzipien der geläufigen bzw. im Kurs behandelten Labortests und können dieses Wissen bei der Interpretation von einzelnen Analysen sowie Befundkonstellationen anwenden.
  - Gerinnungsstatus (Thromboplastinzeit, aktivierte partielle Thromboplastinzeit, Thrombinzeit, Fibrinogenbestimmung nach Clauss)
  - D-Dimere
  - Anti-Faktor Xa-Assay
  - Mischversuch
- kennen die wichtigsten Gerinnungsstörungen und verstehen deren Einfluss auf das Gerinnungssystem sowie die behandelten Labortests.
  - Thrombophilie
  - Lebererkrankungen
  - Disseminierte intravasale Gerinnung
  - Antiphospholipid-Syndrom
  - Einzelfaktorenmängel (u.a. Hämophilie)
- kennen die wichtigsten Klassen von Antikoagulanzien und verstehen deren Einfluss auf das Gerinnungssystem sowie die behandelten Labortests. Zudem verstehen sie die Bedeutung des Monitorings einer Antikoagulation und kennen den jeweiligen Test dazu.
  - Vitamin K-Antagonisten
  - Heparine
  - Direkte orale Xa- und IIa-Inhibitoren (DOAK)

Anmeldung bis 24. September 2026
https://www.medi.ch/biomedizinische-analytik/weiterbildung/haematologie